

Philipp Wilhelm Justus von Mandell

Bürgermeister (Maire) von Saarbrücken von 1800 bis 1804

Philipp Wilhelm Justus von Mandell, katholisch, wurde am 21. September 1741 in Regensburg als Sohn des Barons Jakob Justus von Mandel geboren. Er war mit Maria Josepha Le Herdy verheiratet.

Von 1779 bis 1787 war er Oberstleutnant im Kavallerie-Regiment Nassau-Saarbrücken, seit 1787 Inhaber der Herrschaft Dillingen, die er 1789 an Fürst Ludwig von Nassau-Saarbrücken verkaufte. 1789 wurde er Oberstleutnant der Chasseurs de Flandre und Oberhofmarschall des Fürsten Ludwig. Nach Ausbruch der Französischen Revolution emigrierte er 1792 mit seinem Regiment. In Koblenz trat er in die französische Emigranten-Armee ein. Um 1797 kehrte er wieder nach Saarbrücken zurück. Am 1. November 1800 wurde er als Maire (Bürgermeister) eingeführt. In diesem Amt blieb Philipp Wilhelm Justus von Mandell bis zum 2. Dezember 1804. Später siedelte er nach Valenciennes um und starb am 11. Juli 1828 in Hornaing bei Marchiennes in Belgien.